

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Schweiz		
Gasthochschule	Université de Fribourg		
Aufenthalt	von:	27.08.2012	bis: 31.01.2013

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☐ ja
☐ nein
☒ anonym

Bericht (mindestens 1 Seite)

Im Wintersemester 2012/13 habe ich mich für ein Auslandssemester an der Université de Fribourg in der Schweiz entschieden. Fribourg liegt im Westen, an der deutsch-französischen Sprachgrenze der Schweiz, ca. 30 KM südwestlich von Bern. Die kleine Stadt hat ca. 35.000 Einwohner, wobei ca. 1/3 davon Studenten sind.

Die beliebteste Unterkunft in Fribourg ist das Wohnheim von APARTIS, jedoch muss man sich rechtzeitig kümmern um ein Zimmer dort zu erhalten. Selbst bei Einhaltung der Anmeldefristen ist keine Garantie für einen Wohnheimplatz. Ich habe ein Zimmer in einem klosterähnlichen Wohnheim bezogen, welches ich über das Internet gefunden habe. Die Miete für ein Zimmer liegt bei ca. 450 bis 600 CHF. Ich habe mit 7 weiteren Studentinnen zusammen gewohnt. Diese Wohnung umfasste eine große Küche, einen großen Aufenthaltsraum, 2 Toiletten, 1 Dusche und 8 Einzelzimmer. Auf einer anderen Etage haben die Männer gewohnt. Einen Parkplatz konnte man sich gegen 50 CHF pro Monat anmieten. Die Wohnung lag 30 Gehminuten von der Pérolles (Fakultät Wirtschaft) und 15 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

Mein Auslandsaufenthalt begann mit einem 3-wöchigen Französisch-Intensivkurs. Nach einem Einstufungstest wird man niveaurensprechend in Gruppen eingeteilt. Der Kurs war sehr hilfreich um Französischkenntnisse wieder aufzufrischen und weiter auszubauen. Um die Sprache noch näher zu bringen, wurden einige Ausflüge, Marktbesuche, Kinoabende und etc. organisiert. Ein weiterer Vorteil ist, dass man in den 3 Wochen schon nette Studenten sowie Fribourg kennenlernt.

Die Universität bietet eine Vielzahl an Sprachkursen an. Um meine im Intensivkurs erworbenen Französischkenntnisse weiter auszubauen, wollte ich einen Sprachkurs an der Universität während des Semesters besuchen. Dieser setzt einen zeitaufwendigen Online-Test zur Einstufung des Sprachniveaus voraus. Da aber die Nachfrage nach Französisch-Sprachkursen sehr hoch war, konnte ich leider keinen dieser Kurse besuchen.

Die Universitätsgebäude sind über ganz Fribourg verteilt. Ich bin Studentin der Wirtschaftswissenschaften und hatte meine gesamten Vorlesungen an der Pérolles, welche sich 15 Minuten vom Bahnhof entfernt befindet. Dieses Gebäude ist modern, schlicht und elegant mit einer sehr modernen Ausstattung. Die Vorlesungen werden sowohl in Deutsch als auch in Französisch angeboten. In der Nähe der Pérolles befindet sich eine Mensa und auch eine der Sporthallen. Die Professoren sowie die Assistenten der Professoren sind sehr engagiert und sehr hilfsbereit. Da man sowohl Bachelor- als auch Mastervorlesungen

besuchen kann, besteht die Gefahr, dass sich Kurse zeitlich überlagern. Die Universität ist zweisprachig ausgelegt, daher sind Französischkenntnisse von Vorteil jedoch nicht zwingend erforderlich.

Der Uni-Sport ist sehr beliebt unter den Studenten. Die Universität bietet eine sehr große Auswahl an Sportarten an wie zum Beispiel Tanz, BBP, Pilates, T-Bow, Zumba, Schwimmen, Klettern, Fußball, Fitnessstudio und vieles mehr. Die Sportkurse werden oft mehrmals zu unterschiedlichen Zeiten innerhalb einer Woche angeboten. Die Teilnahme an Kursen ist bis auf wenige Ausnahmen kostenlos.

Einkaufsmöglichkeiten wie beispielsweise Aldi, Coop und Migros in Fribourg sind sehr zentral gelegen. Empfehlenswert ist der Kauf des Halbtax-Ticket, welches 165 CHF kostet. Mit diesem Ticket kann man zum halben Preis mit Bus und Bahn durch die ganze Schweiz fahren. Weiterhin sind Sehenswürdigkeiten, wie z.B. Jungfrauoch oder Glacierexpress, sehr preisintensiv.

Zu Beachten: In der Schweiz gibt es für elektronische Geräte keine Eurostecker. Man muss einen separaten Adapter kaufen, der ca. 9 CHF kostet. Weiterhin kommen zusätzliche Kosten für die Aufenthaltsgenehmigung (100 CHF) sowie die Gemeindeanmeldung (20 CHF) auf einen zu.

Ein Auslandsaufenthalt an der Université de Fribourg in der Schweiz ist sehr empfehlenswert. Das Engagement der Universität ist bemerkenswert. Es können Kontakte aus fremden Ländern geknüpft werden und man lernt neue Kulturen kennen. Die Schweiz ist flächenmäßig im Vergleich zu anderen Ländern sehr klein und kann deshalb innerhalb eines Semesters sehr gut bereist werden.